

R 069 – Reiseverlauf Zarengold Moskau-Peking 2012 (16 Tage)

1. Tag Moskau

Es geht los: Eine Linienmaschine bringt Sie in etwa drei Stunden ins majestätische Moskau. Hier werden Sie von Ihrer freundlichen Reiseleitung begrüßt und zum Hotel begleitet. Auf Wunsch erleben Sie bei unserer Lichterfahrt die herrlich illuminierte russische Hauptstadt bei Nacht. Sie werden feststellen: Das heutige Moskau braucht einen Vergleich mit Metropolen wie Madrid und Paris nicht zu scheuen. Bummeln Sie dann mit Ihrer Reiseleitung über den berühmten Roten Platz. Eine Metrofahrt mit Besichtigung zweier besonders schöner Stationen gehört ebenso zum Programm (Ausflugspaket). Am Abend nehmen Sie am Begrüßungsabendessen teil, bei dem Ihnen Ihre Reiseleitung vorgestellt wird. Anschließend erwartet Sie ein behagliches Hotelbett mit First-Class-Standard (als Gast der Bolschoi-Kategorien übernachten Sie im 5-Sterne-Hotel Kempinski oder gleichwertig) – schlafen Sie gut! (A)

2. Tag Stadtrundfahrt Moskau

Vormittags startet Ihre informative Moskau- Stadtrundfahrt mit Besichtigung des imposanten Kreml-Geländes und seiner prächtigen Kathedralen aus der Zarenzeit. Sie haben auch die Möglichkeit zur Innenbesichtigung einiger Gebäude (Ausflugspaket). Abends erfolgen die Abfahrt Ihres Sonderzuges und Ihre Begrüßung an Bord. Sie haben Gelegenheit zum zwanglosen Treff im Speisewagen: Lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen – lernen Sie Ihren Sonderzug kennen! (FMA)

3. Tag Kasan

Am Vormittag erreichen Sie heute Kasan, die Hauptstadt der Tataren. Sie erleben eine Führung durch den Kreml (UNESCO-Weltkulturerbe) in herrlicher Panoramalage über der Wolga, wo Vieles von der unruhigen Vergangenheit der Beziehungen zwischen Tataren, Kosaken und Russen Zeugnis ablegt. Ein Erlebnis ist die anschließende Schiffsfahrt (Ausflugspaket inklusive Mittagessen) auf der Wolga, Europas größtem Strom. Am Abend fährt Ihr Sonderzug weiter gen Osten. (FA)

4. Tag Jekaterinburg

Mittags Stopp in Jekaterinburg, der historischen Hauptstadt des Ural. Diese Stadt ist als der Ort bekannt, an dem die Familie des russischen Zaren Nikolaus II. im Jahre 1918 ermordet wurde. Während einer kurzen Stadtfahrt sehen Sie die 2003 errichtete Erlöser-Kathedrale auf dem Blut, die an dieses Ereignis erinnert und das im Jahr 2009 sehr ansprechend restaurierte Stadtzentrum. Wieder an Bord, geht die Fahrt weiter durch die weiten Steppen Westsibiriens. (FMA)

5. Tag Nowosibirsk

Sie erreichen Nowosibirsk, das Herz Sibiriens, wo Sie auf traditionelle russische Art mit Brot und Salz empfangen werden. Im Verlauf der kurzen Stadtrundfahrt erleben Sie die sowjetischste aller Städte Ihrer Reise und sehen das imposante Transsib-Denkmal und den gewaltigen Ob-Strom. (FMA)

6. Tag Trans-Sibirien

Ihr Zug, inzwischen schon lieb gewonnenes Zuhause, fährt weiter über den großen Fluss Jenissej durch Sibirien. Beim Spezialitätenessen Zarentafel beweisen die Köche des Bordrestaurants einmal mehr ihr Können. Bei der Kaviar- und Wodka-Probe mit pffiffigen Trinksprüchen können Sie Genuss und russische Geselligkeit auf angenehme Art und Weise verbinden. Unterwegs grüßen die typischen Holzhausdörfer, Birkenwälder und hoffentlich reichlich Sonnenstrahlen über eindrucksvollen Berglandschaften. Genießen Sie den entspannten Tag und freuen Sie sich auf die nächste Station! (FMA)

7. Tag Irkutsk

Heute fährt der Zug in den Bahnhof von Irkutsk ein, der Hauptstadt Ostsibiriens. Während der Stadtrundfahrt sehen Sie unter anderem malerische sibirische Holzhäuser und das neue Zaren-Denkmal, an dessen Stelle bis 2003 der Transsib-Obelisk stand. Nach dem Mittagessen bietet sich die Gelegenheit, einen Ausflug zum Freilichtmuseum „Leben und Arbeiten im alten Sibirien“ zu machen (Ausflugspaket). Hier wird Ihnen die Geschichte der Region in anschaulicher Form verdeutlicht. Die Nacht verbringen Sie im Hotel in Irkutsk. (FM)

8. Tag Stillgelegte Trasse am Baikalsee

Mit dem Bus fahren Sie heute nach Listwjanka. Listwjanka ist ein kleines sibirisches Dörfchen am Baikalsee, dem größten Süßwasserreservoir der Erde. Von dort aus bringt Sie ein Schiff über die tiefgründigen Wasser des Baikalsees nach Port Baikal, wo Ihr Sonderzug bereits auf Sie wartet. Die Weiterreise führt auf der für den regulären Linienzugverkehr stillgelegten Trasse der ursprünglichen Transsibirischen Eisenbahn über mehrere Stunden direkt am Baikalsee entlang. An einem besonders schönen Platz legt Ihr Zug einen mehrstündigen Halt ein, damit Sie die majestätische Ruhe dieses einzigartigen Naturwunders richtig genießen können. Das Abendessen nehmen Sie bei gutem Wetter als gemütliches Picknick am Ufer des Baikalsees ein. Sie übernachten heute in Ihrem Abteil im Sonderzug. (FMA)

9. Tag Vom Baikalsee nach Ulan Ude und weiter in die Mongolei

Die Fahrt führt Sie nochmals am Ufer des unendlich wirkenden Baikalsees entlang und anschließend fahren Sie durch das herrliche Tal der Selenga und weiter durch die wilden, einsamen Bergsteppen Ostsibiriens. Unterwegs Zwischenstopp in Ulan Ude und Möglichkeit zu einer Stadtrundfahrt (Ausflugspaket). Den Abschluss des Tages bildet ein stimmungsvolles Abendessen. Auch die Grenzformalitäten beim Überqueren der mongolischen Grenze können der Ruhe keinen Abbruch tun: Sie finden ganz einfach im Zug statt. (FMA)

10. Tag Ulaan Baatar

Frühaufsteher erleben heute wunderschöne Naturlandschaften in der zentralen Mongolei: farbenfrohe Jurtencamps und vereinzelte Pferde und Reiter bevölkern die idyllische Berglandschaft. Am Vormittag fahren Sie in Ulaan Baatar, Hauptstadt der Mongolei, ein. Ihr großes Gepäck kann wie immer im Zug bleiben. Im Verlauf der Stadtrundfahrt sehen Sie u. a. das imposante buddhistische Gandan-Kloster und den skurrilen Tschojdschin-Lama-Tempel. Weltweit einzigartig in der buddhistischen Tempelarchitektur sind die drastischen Darstellungen der Höllenqualen für Gläubige, die vom Pfad der Tugend abweichen. Biergärten sind in der Mongolei sehr beliebt – am Abend zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung den besten der Stadt. Abends haben Sie die einmalige Gelegenheit, eine Aufführung traditioneller mongolischer Folklore mit Kehlkopfesang, Pferdegeigen, Nationaltrachten und Tänzen zu

besuchen (Eintritt ca. 10 €, vor Ort zu zahlen). Anschließend verbringen Sie eine geruhsame Nacht im zentral gelegenen guten Mittelklasse- Hotel in Ulaan Baatar. Auf Wunsch organisieren wir für Sie anstelle des Hotelzimmers in Ulaan Baatar eine Übernachtung in einer Jurte in der traumhaften Natur der Mongolischen Schweiz. Sprechen Sie uns dazu an! (FMA)

11. Tag Ulaan Baatar und Mongolische Schweiz

Heute können Sie einen Ausflug in die Mongolische Schweiz unternehmen. Ein Muss für alle Naturliebhaber! Nach dem Frühstück geht es per Bus in die wunderschöne Landschaft östlich von Ulaan Baatar. Sie sehen die typischen Zeltsiedlungen der Viehzüchternomaden, Pferdeherden und zottelige Yaks (tibetische Wildrinder). Speziell für Sie wird auch eine kleine mongolische Reiterschau aufgeführt. Ihr Mittagessen nehmen Sie als Picknick in herrlicher Umgebung ein (Ausflugspaket). Sie können an diesem Tag wahlweise auch Ihre Freizeit genießen und die Hauptstadt der Mongolen auf eigene Faust erkunden. Am Abend fährt Ihr Sonderzug weiter in Richtung China. (FA)

12. Tag Durch die Wüste Gobi

Am Morgen macht Ihr Zug einen Stopp in der Wüste Gobi, in der einst Dinosaurierfunde für Aufsehen sorgten. Gegen Mittag erreichen Sie die chinesische Grenze, an der Ihr chinesischer Sonderzug bereits auf Sie wartet. Aufgrund der unterschiedlichen Spurweiten kann der russische Sonderzug nicht bis Peking fahren. Ihr Zug erreicht die Hauptstadt Chinas nach ca. 16 Stunden. Der chinesische Zug führt keine Waggons der Nostalgie-Komfort- und der Bolschoi-Kategorien mit. (FMA)

13. Tag Peking

Am Vormittag erreichen Sie das turbulente Peking, wo Sie drei Nächte in einem First- Class- Hotel (als Gast der Bolschoi-Kategorien übernachten Sie im *****Hotel Westin oder gleichwertig) wohnen. (FM)

14. Tag Himmelstempel und Platz des Himmlischen Friedens

Die heutige Stadtrundfahrt dauert vier Stunden, und diese Zeit reicht kaum aus, um all die Sehenswürdigkeiten der hypermodernen Stadt zu besichtigen. Aber der fotogene Himmelstempel mit seiner Parkanlage sowie der riesige Platz des Himmlischen Friedens dürfen natürlich nicht fehlen, ebenso wenig wie die zeitgenössischen architektonischen Errungenschaften wie z. B. das als Vogelnest berühmt gewordene neue Olympiastadion und einige der futuristischen Wolkenkratzer. Am Nachmittag können Sie hinter die Tore der Verbotenen Stadt, des ehemaligen Kaiserpalastes, schauen und all die dem Volke lange verborgenen sehenswerten Tempel und Hallen entdecken. (FM)

15. Tag Große Mauer und Peking-Ente

Heute können Sie an einem Ganztagsausflug zur Großen Mauer, zum Achten Weltwunder, teilnehmen (Ausflugspaket). Über 6.000 km zieht sich der gigantische Wall durch das Land. Auf dem Weg besichtigen Sie eine Perlenzuchtstation, die Ming-Gräber, letzte Ruhestätte für dreizehn Kaiser der Ming-Dynastie, mit der beeindruckenden Allee der Tiere. Oder Sie nutzen den Tag nach Ihren individuellen Vorstellungen: Sie können einfach durch die Stadt bummeln und sich vom regen Treiben in den Straßen mitreißen lassen. Am Abend genießen

Sie als Abschiedsessen das weltberühmte Gericht Peking-Ente in einem der führenden Themen-Restaurants Chinas. (FA)

16. Tag Heimflug

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen und Sie fliegen nonstop zurück nach Deutschland. Ihre erlebnisreiche Sonderzugreise werden Sie gewiss lange in sehr guter Erinnerung behalten. (F)

Mindestteilnehmeranzahl: 120